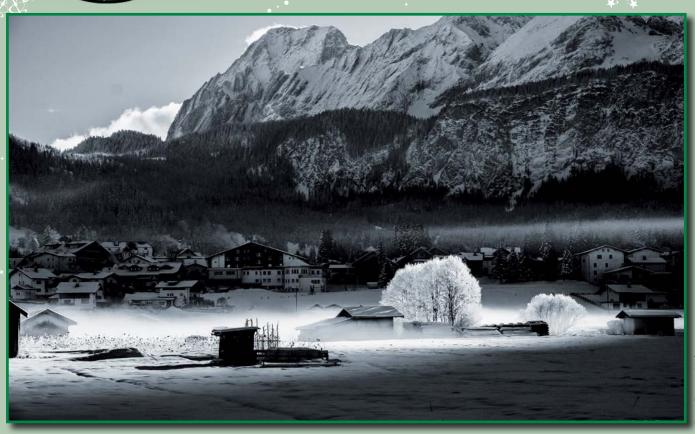


Unser Ehrwald - Deine Information

Ausgabe 1/2018

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at





Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019 wünscht Euch, im Namen der Gemeinde Ehrwald



Martin Hohenegg



Euer Bürgermeister







Die Sanierung der Landesstraße



Ein Projekt von dem wir alle betroffen waren, die Sanierung der Landesstraße und die damit verbundene Erneuerung der unterirdischen Infrastruktur, ist zum großen Teil abgeschlossen.



Für die Gemeinde stellt der Tausch der Wasserleitung eine der wichtigsten Investitionen in die Wasserversorgung der letzten Jahre dar. Es konnte der Verlust durch undichte Stellen um 5 Liter/Sekunde gesenkt werden.





Im kommenden Jahr wird der Abschnitt vom **29. April bis 04. Juni 2019** von der Kreuzung Alpenhofstraße bis zur Einfahrt Bahnhofstraße gesperrt werden. Eine großräumige Umfahrung wird nicht mehr notwendig sein.



Der provisorische Deckbelag wird nach Abwarten der Setzungen im kommenden Jahr entfernt werden und eine neue Tragschicht wird danach aufgebracht.



Wir alle mussten dieses Jahr viele Umwege in Kauf nehmen.

Besonderen Dank gilt jedoch den Anrainern der Landesstraße und auch der vielen Nebenstraßen für die Geduld und Hilfsbereitschaft.

Bei einem derart umfangreichen Projekt ist es nicht möglich jeden Termin und auch nicht jeden Handgriff genau zu planen. Deshalb war es besonders wichtig, dass die verschiedensten Schwierigkeiten im Sinne von Toleranz und Verständnis gelöst wurden.





Lichtwellenleiter

Die Erschließung unserer Gemeinde mit der neuesten Breitbandtechnologie geht stetig voran. Wir möchten nochmals über die geplante Vorgangsweise informieren.

Derzeit ist es für die Gemeinde wichtig, dass so viele Haushalte wie möglich und wirtschaftlich vertretbar an das Netz angeschlossen werden. Das Netz steht im Eigentum der Gemeinde Ehrwald.

Endpunkt beim Verbraucher ist die sogenannte Hausanschlussbox an der Wand in den Kellern, oder seltener in einem Verteilerkasten. Ab dieser Box können die Nutzer die Verbindung zu den Endgeräten herstellen (Wlan oder Verkabelung).

Folgende Vorgangsweise beim Anschluss:

Die Kabel von der Hauptleitung in das Haus sind selbst zu verlegen. Es steht jedem frei, wie er diese Arbeiten organisiert. Bei einem gewünschten Erdgasanschluss können die Kabel mitverlegt werden, oder die Verlegung wird in Eigenregie durchgeführt. Dieser Anschluss muss der Gemeinde nicht gemeldet werden. Die Anrainer werden durch ein Schreiben über die Verlegung der Leitung in der Straße informiert.

Wir ersuchen dennoch Eigeninitiative zu ergreifen, wenn Grabungsarbeiten in Ihrer Straße durchgeführt werden.

Für diesbezügliche Auskünfte stehen wir auch gerne zur Verfügung (Gemeindeverwaltung Fuchs Herbert, Tel: 2333-213 oder amtsleiter@ehrwald.tirol.gv.at). Nach erfolgtem Anschluss ist das im Amt aufliegende Formular auszufüllen und abzugeben. Das Formular findet man auch unter:

www.ehrwald.tirol.gv.at/index.php/gemeindeamt/amtsleitung

Erst wenn das Formular abgegeben wurde, wird im kommenden Jahr das eigentliche LWL-Kabel eingezogen und die Hausanschlussbox montiert. **Ohne Formular also kein LWL.**

Somit ist für die Gemeinde gewährleistet, dass alle Anschlüsse auch registriert sind. **Die Gemeinde sorgt für die Infrastruktur, nicht jedoch für die eigentliche Nutzung.** Dazu können die Anschlussnehmer einen Provider beauftragen. Welche Provider für unser Netz in Frage kommen, wird eine Ausschreibung ergeben. So ist gewährleistet, dass durch diese Konkurrenzsituation für die Kunden – also für uns alle – das für sie optimale Angebot genutzt werden kann.

Die Verlegung der Leitungen zur Erdgasversorgung im Ortsgebiet,

ermöglicht der Gemeinde, die Breitbandversorgung (LWL) kostengünstig mitzuverlegen. Ohne Werbung für ein privates Unternehmen zu betreiben, möchten wir bei einem so wichtigen Thema wie Energieversorgung im Gemeindegebiet dennoch die Kontaktdaten bereitstellen: EVA (Tochterfirma des EWR), Großfeldstraße 10-14, 6600 Reutte, Ing. Samy Eraky, Tel: 0664/8265153.



Gewerbegebiet Schanz

Der Wirtschaftspark Tiroler Zugspitze, wächst weiter. Der dritte Abschnitt wird derzeit gebaut.

Für die Gemeinde bedeutet der dritte Abschnitt, ein Traditionsunternehmen in Ehrwald zu festigen.

Die Firma Linzgieseder wird ein zeitgemäßes Logistikcenter errichten. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Firmenleitung bedanken. Aufgrund der Parzellen- und Geländestruktur war es nur durch eine gemeinsame, lösungsorientierte Vorgangsweise möglich, diesen Bauabschnitt zu erschließen.





Geschiebebecken des Gaisbaches

Das Geschiebebecken des Gaisbaches im Ortsteil Weidach wird 2019 einer genauen Kontrolle unterzogen. Die Stützmauern werden mittels Probebohrungen auf deren Funktionsfähigkeit geprüft.

Das Ziel der Wildbach- und Lawinenverbauung und der Gemeinde, ist sicherzustellen, dass auch bei den zusehens steigenden Starkregenereignissen, die Sicherheit für das Siedlungsgebiet Weidach gewährleistet ist.

Kende-Areal

Das Wohn- und Sozialprojekt auf dem sogenannten "Kende-Areal" wurde im Frühjahr 2018 eröffnet.

Die Rettung (Rotes Kreuz Ortsstelle Zwischentoren) sowie der Sozial- und Gesundheitssprengel (ein eigener Artikel berichtet) haben eine neue Heimat im Ortszentrum gefunden.

Alle Wohnungen sind derzeit belegt, jedoch besteht die Möglichkeit, sich bei Interesse, auf einer Warteliste eintragen zu lassen.



Die Vergabe erfolgt nach einem Punktesystem, das soziale Aspekte und den Bezug zu Ehrwald berücksichtigt. Wir gratulieren der WE (Wohnungseigentum) zu diesem gelungenen Projekt.

Nähere Informationen: Fuchs Herbert 2333-213 oder amtsleiter@ehrwald.tirol.gv.at





Galaabend der Meister

Am 8. 11. 2018 fand im Congress Innsbruck der Galaabend der Meister statt.

Den neuen Meistern wurde der Meisterbrief in feierlichem Rahmen überreicht.

Wir gratulieren Mario Kien zum Meisterbrief in Elektrotechnik.

10-jähriges Dienstjubiläum

Am Samstag, den 27. 10. 2018 fand im Gasthof Hirschen in Imst eine Ehrungsfeier für Dienstnehmer mit langdauernder Dienstzeit in der heimischen Land- und Forstwirtschaft statt. Johannes Paulweber wurde diese Ehrung für 10 Jahre treue Dienstleistung zuteil. Die Gemeinde Ehrwald

gratuliert für diese von der Landarbeiterkammer Tirol ausgelobte Auszeichnung.

Begabtenförderung für Lehrlinge

Die Gemeinde ist stolz darüber informieren zu können, dass unseren beiden Lehrlingen, (Verwaltungsassistenten) Anna Schennach und Ines Nagele, im Rahmen der Aktion "Begabtenförderung für Lehrlinge" eine hervorragende Ausbildungsleistung zuerkannt wurde. Die Gemeinde gratuliert zu dieser Auszeichnung und ist stolz ein Ausbildungsbetrieb für Lehrlinge zu sein.



Die Ausbildung von Lehrlingen ist ein wichtiger Baustein für eine qualitativ hochwertige Arbeit in unserer Berufswelt. Die Auszeichnung bekam auch der Lehrling Kevin Wörndle der Firma Holzbau Mader. Wir gratulieren zu dieser Leistung und freuen uns über die Bereitschaft der heimischen Wirtschaft Lehrlinge auszubilden.





WICHTIGE INFORMATION aus dem Bereich Reyclinghof:



Das Umweltministerium informiert, dass ein Großteil der aktuell zur Entsorgung anstehenden Mineralwollabfälle und XPS-Abfälle aufgrund der gesundheitsschädlichen Fasern künftig als gefährlicher Abfall einzustufen und zu behandeln sind.

Ab sofort darf keine künstliche Mineralfaser und auch kein XPS mehr im Reyclinghof angenommen werden.

Einzige Annahmestelle ist die Firma Lechner in Reutte. Diese werden in Kunststoffsäcke verpackt und einer speziellen Entsorgung zugeführt.



Unsere Abfallentsorgung während der Feiertage

Abholung Biokompost Gewerbebetriebe

Wie während des Jahres jeden Mittwoch

Ausnahme: Mittwoch 26. 12. 2018 keine Abholung, stattdessen Donnerstag 27. 12. 2018

Restmüllabfuhr

Wie während des Jahres jeden Dienstag

Ausnahme: Dienstag 25. 12. 2018 keine Abholung, stattdessen Montag 24. 12. 2018

Dienstag 01. 01. 2019 keine Abholung, stattdessen Mittwoch 02. 01. 2019

Recyclinghof

Wie während des Jahres

Ausnahme: Mittwoch 26. 12. 2018 geschlossen, stattdessen Donnerstag 27. 12. 2018

Kompostieranlage

Wie während des Jahres

Ausnahme: Montag 24. 12. 2018 und Montag 31. 12. 2018 geschlossen



Tiroler Veranstaltungsgesetz



Das Tiroler Veranstaltungsgesetz ist in den letzten Jahren immer mehr ins Augenmerk der Behörden gerückt. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sollen gewährleisten, dass die Besucher von Veranstaltungen keinerlei Gefahren ausgesetzt sind. Bereits der Gesetzestext lässt erahnen, wie komplex der Themenbereich ist.

So müssen Veranstaltungen so durchgeführt werden, dass die Anlagen für eine Veranstaltung:

- a) dem Stand der Technik, insbesondere den bau-, sicherheits- und brandschutztechnischen sowie den hygienischen Erfordernissen entsprechen;
- b) weder das Leben, oder die Gesundheit von Menschen, noch die Sicherheit von Sachen gefährden;
- c) Menschen weder durch Lärm, Geruch, Rauch, Erschütterung, Wärme, Lichteinwirkung oder Schwingungen, noch auf andere Weise unzumutbar belästigt werden;
- d) keine Störung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit oder eine Verletzung sonstiger öffentlicher Interessen, insbesondere solcher des Jugendschutzes, erwarten lassen;
- e) das Ortsbild, das Landschaftsbild und die Umwelt nicht wesentlich beeinträchtigen.

Die Gemeinde Ehrwald – Behörde ist der Bürgermeister – versucht den Veranstaltern einen Einblick in die Regelungen zu geben und führt mit dem Formular, welches die Themenbereiche zusammenbringt, an die problematischen Bereiche heran.

Wir ersuchen um Verständnis, dass die Anmeldung einer Veranstaltung einiges an Zeit benötigt, denn im Zuge der Anmeldung werden direkt auch die notwendigen Maßnahmen zur Erfüllung der beschriebenen Vorschriften erarbeitet.

Formular unter http://www.ehrwald.tirol.gv.at/attachments/article/90/Veranstaltungsanmeldung2.pdf.

Nach wie vor wird die Anmeldung oft als notwendiges Übel betrachtet und auch in letzter Minute, entgegen aller Fristen des Gesetzes (unter 1000 erwarteten Personen, 4 Wochen vor dem geplanten Beginn),

vor der Veranstaltung abgegeben. Bitte beachten sie, dass es sich nicht nur um einen Formalakt handelt, sondern um den Beginn einer Zusammenarbeit, um gemeinsam, einen für die Besucher sicheren Festablauf zu erarbeiten.

Sollte eine Veranstaltung nicht ordnungsgemäß, oder gar nicht gemeldet werden, haftet der Veranstalter. Eine gemeinsame, dem Gesetz entsprechende Vorgangsweise, bringt Rechtssicherheit für alle Beteiligten, dem Veranstalter, der Behörde und schlussendlich auch dem Besucher.







Vinzenzgemeinschaft Ehrwald zur hl. Bernadette

Wir helfen in seelischen oder materiellen Notlagen unabhängig von Herkunft, Alter, Religionszugehörigkeit in unserem Dorf. Wir vertreten ein christlich-soziales Weltbild: "Das Antlitz Christi in jedem Menschen erkennen"

Kontaktdaten:

Vinzenzgemeinschaft Ehrwald Telefon: 0680 / 33 55 123, E-Mail: vinzi.ehrwald@gmx.at Bankverbindung: Vinzenzgemeinschaft Ehrwald |

RAIBA Ehrwald: IBAN: AT18 3621 9000 0005 8883 | BIC: RZTIAT22219

www.dibk.at/Media/Pfarren/Ehrwald/Vinzenzgemeinschaft, www.facebook.com/vinzi.ehrwald Obmann Markus Wallisch, Bettina Jourez, Barbara Schönherr, Bettina Fasser (Akzente)

Wer wir sind ...

Es gibt über 70 Vinzenzgemeinschaften in Tirol. Jede Vinzenzgemeinschaft ist ein eigenständiger weltlicher Verein, der mit anderen Einrichtungen im Dorf zusammenarbeitet, aber unter dem Dachverband der Vinzenzgemeinschaften Tirols steht.

Patron und Vorbild ist der heilige Vinzenz von Paul (1581-1660), der "Apostel der Nächstenliebe".

Was wir tun ...

Wir kümmern uns um Mitmenschen, die seelisch in Not geraten sind oder materielle bzw. finanzielle Hilfe benötigen: Überbrückungshilfen, Lebensmittelgutscheine, Zeit schenken, Besuchsdienst, Huangart, Fahrdienste, Vermittlung zu Hilfsorganisationen

Wie wir helfen ...

Bei Meldung einer Notlage klären zwei Mitglieder der Vinzenzgemeinschaft die Situation durch Hausbesuch ab und leiten die notwendigen Maßnahmen ein. **VERSCHWIEGENHEIT ist OBERSTES GEBOT.** Es dringt nichts an die Öffentlichkeit!

Mit wem wir zusammenarbeiten ...

- + Akzente Soziales Netz Ehrwald
- + Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern, Arbeitskreis Zwischentoren
- + Pfarre Ehrwald
- + Gemeinde Ehrwald

Wie ich mittun kann ...

- 1) als aktives Mitglied der Vinzenzgemeinschaft
- 2) als gelegentliche Mitarbeiterin
- 3) als förderndes Mitglied durch fallweise Spenden oder Dauerauftrag

Melden können sich Freiwillige aus allen Altersgruppen und Gesellschaftsschichten – für eine bestimmte Dauer, regelmäßig oder unregelmäßig, wobei jeder für sich selbst entscheiden kann, wieviel Zeit sie/er einsetzen will und für welche Tätigkeit.

Wie wir uns finanzieren ...

Sämtliche Arbeit leisten wir ehrenamtlich. Die Finanzierung erfolgt durch Spendengelder. Dadurch kommen die Mittel ausschließlich den Hilfsbedürftigen zugute.

Helfen Sie in unserer Vinzenzgemeinschaft mit oder unterstützen Sie uns finanziell.



Tagesbetreuung des SGS eröffnet

Grund zum Feiern gab es in Ehrwald am 27. September 2018! Der "Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern" (SGS Außerfern) lud zur Eröffnung der neuen Tagesbetreuung für SeniorInnen, im Erdgeschoß des multifunktionalen Neubaus im Kende-Areal mit vier geförderten Betreuungsplätzen, ein.

Die drei Gemeinden, Ehrwald, Lermoos und Biberwier haben, an diesem herrlich sonnigen Herbsttag, die Räumlichkeiten offiziell an den "SGS Außerfern", als Betreiber der Tagesbetreuung, übergeben.

Erstmals bot sich für Interessierte während der Eröffnung die Gelegenheit, die neuen

Räume der Tagesbetreuung zu besichtigen und die MitarbeiterInnen des "Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern" kennenzulernen.





Tagsüber ein gemütliches Zuhause, abends heim in die eigenen vier Wände. Das mobile Pflegekonzept unterstützt SeniorInnen, durch Gedächtnistraining, Erhalt der eigenen Fähigkeiten und Förderung der Sozialkontakte und entlastet somit pflegende Angehörige, die so mit gutem Gewissen, eine Auszeit vom oftmals belastenden Alltag nehmen können.

So viele Menschen wie zur Eröffnungsfeier werden sich so schnell nicht mehr in den ca. 100 m² großen, hell und freundlich eingerichteten Räumlichkeiten samt eigener Terrasse tummeln.

SGS Obmann, Dr. Matthias König begrüßte unter den Gästen u. a. Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, Bezirkshauptfrau Mag. Katharina Rumpf, Ehrwalds Bürgermeister Martin Hohenegg und Vize-Bgm. Ing. Haldor Schennach, Biberwiers Bürgermeister Mag. Paul Mascher und der Vize-Bgm. von Lermoos, Tho-

mas Koch sowie GemeindevertreterInnen aus

dem Tannheimer Tal.

"Den Wert einer Gesellschaft erkennt man daran, wie mit älteren Menschen umgegangen wird", erklärte König. Zu den Rahmenbedingungen für ein Älterwerden in Würde zähle die Entlastung pflegender Angehöriger, die Schwerarbeit mit physischen und psychischen Belastungen leisten. Meist seien es Frauen, selbst schon im Pensionsalter. "Die Tagesbetreuung gibt Angehörigen Zeit für persönliche Erledigungen", so König.







Vormittags und nachmittags werden von zwei SprengelmitarbeiterInnen und ehrenamtlichen Mitarbeitern Aktivierungsblöcke mit Bewegung, Backen, oder Gedächtnistraining angeboten. Für Ruhepausen stehen Betten und Relaxliegen zur Verfügung. Die Tagessätze sind je nach Pensionshöhe gestaffelt und reichen von 27 Euro ganztags und 15 Euro halbtags bei einer Rente von 1.200 Euro monatlich bis zu maximalen Sätzen von 90 Euro ganztags und 50 Euro halbtags, das Mittagessen ist darin inkludiert.

Der Fahrtendienst wird auf Wunsch durch den SGS durchgeführt, dieser ist derzeit aufgrund einer Förderung noch kostenfrei.

Das Vorzeigeprojekt erhielt zum Start-

schuss großzügige Spenden von der Ehrwalder Nachbarschaftsorganisation "Akzente" und den Organisatoren des Ehrwalder Schmittafestes, die jeweils 3000 Euro für die neue Tagesbetreuungseinrichtung gesammelt haben.

Das Tagesbetreuungs-Angebot nützten zum Start seit 2. Oktober 2018 bereits vier angemeldete Gäste ganz individuell, von halb- bis ganztags.





Zu den Zielen der Tagesbetreuung zählen Aktivierung des Bewegungsapparates, Orientierung im Jahreskreis, Selbstbestimmung im Alter, Training der Alltagskompetenzen, Aktivierung der Lebensfreude und Förderung von Fein- und Grobmotorik.

Gerne nehmen wir noch Tagesbetreuungsgäste auf – Anmeldung und weitere Infosbeim "SGS Außerfern",
Telefon 05672/63030.

Wasserzählertausch

Die neuen Wasserzähler sind mit einem Funkmodul ausgestattet, sodass diese künftig mittels Funkantenne von der Straße aus abgelesen werden können.

Das Funkmodul wird nur über den Zeitraum der Ablesung aktiviert und ist nicht permanent eingeschalten. Durch diese Neuerung ist es möglich alle Wasserzähler innerhalb von ein paar Stunden abzulesen. Es muss niemand mehr vor Ort anwesend sein. Die Zähler müssen auch nicht mehr komplett alle fünf Jahre zur Eichung ausgebaut werden. Es wird lediglich die Kunststoffkapsel getauscht.







Bauplätze

Die Gemeinde stellt seit geraumer Zeit Bauplätze zu leistbaren Preisen zu Verfügung.

Es haben bereits sechs Bauwerber begonnen, sich ein neues Zuhause zu schaffen.

Derzeit stehen keine Bauplätze mehr zur Verfügung. Es ist geplant im Laufe des nächsten Jahres oberhalb (östlich) des Sandeckweges weitere Bauplätze zu erschließen.

Die Vergabe der Bauplätze obliegt bestimmten

Bedingungen und diese werden auch vertraglich abgesichert. Die Richtlinien finden sie unter:

www.ehrwald.tirol.gv.at/attachments/article/359/Richtlinien_BP_Schmiede.pdf



Bücherei Ehrwald

Gemeindeamt Ehrwald/2. Stock

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 16.30 bis 19.00 Uhr Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

Unser Angebot zur Entspannung für die Weihnachtsfeiertage: Romane, Sachbücher, Spiele, DVDs, CD-ROM Spiele, Videofilme, Kinderbücher, und Hörbücher stehen für Sie bereit. Die Zeitschriften "Servus", "Merian", "Brand eins" und "Garten" haben wir ebenfalls in unserem Angebot.

Neu ist unser Angebot für das Ausleihen von E-books über

das Portal: e-book tirol. Kinder lesen bei uns gratis!!!

ÖSTERREICH LIEST-Woche 2018 vom 16.-20.10.2018

In der Österreich-liest-Woche besuchten uns die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Ehrwald. Mit Buchvorstellungen und kleinen Geschenken konnten wir die Aufmerksamkeit der Kinder auf das BUCH, die Bücherei und die Möglichkeit des Ausleihens lenken.

BUCHSTART am 15.11.2018 um 16.00 Uhr im Gemeindesitzungssaal

In diesem Jahr werden wieder im Rahmen der Aktion Österreich-liest beim BUCHSTART alle Babys des Jahres 2018 von Bürgermeister Martin Hohenegg begrüßt und mit Büchern und Geschenken bedacht. Aus dieser Aktion entstand ein wöchentlicher BABYTREFF der, jeweils am Donnerstag, um 15.30 Uhr in der Bücherei stattfindet. Der Start erfolgte bereits in den Vorjahren.

Auf einen Besuch freut sich das Büchereiteam: Rosmarie Schöpf, Tanja Lotz, Carmen Posch, Marlies Wilhelm, Renate Standke, Dita Mooijekind, Christine Wilhelm, Angelika Hohenegg.

Kontakt: Tel. 05673/22436, E-mail: buecherei.ehrwald@aon.at, Homepage: www.ehrwald.bvoe.at – hier findet man Buchtipps, Informationen über neue Bücher, Veranstaltungen und Fotoberichte.





Ein "herzliches Hallo"

an die BürgerInnen der Gemeinde Ehrwald, vor allem an die Jugendlichen von Ehrwald!

Mein Name ist Christiane Posch und ich bin seit September 2017 als Mobile Jugendarbeiterin in den Gemeinden Ehrwald, Lermoos und Biberwier tätig. Der Hauptträger der Mobilen Jugendarbeit ist die Gemeinde Ehrwald. Die Stelle wird anteilsmäßig von den Gemeinden Lermoos und Biberwier sowie durch Förderungen vom Land Tirol mitfinanziert.

Untenstehend möchte ich euch die 4 Säulen der Mobilen Jugendarbeit kurz vorstellen:

• Streetwork:

Die tatsächliche Basis der Mobilen Jugendarbeit bildet "DIE AUFSUCHENDE ARBEIT". Ich gehe dorthin wo die Jugendlichen sind. Diese Aufsuchende Arbeit findet im öffentlichen Raum, an Schulen sowie in sozialen Netzwerken statt. Dadurch wird ein einfacher (niederschwelliger) Zugang zu den Zielgruppen in deren Lebenswelten ermöglicht. Präsenz vor Ort ist ein guter Ausgangspunkt für Beziehungsarbeit, Präventionsarbeit, die in weiterer Folge eine Basis für Einzelfallarbeit, Projektarbeit etc. schaffen kann.

Einzelfallarbeit:

Mobile Jugendarbeit kümmert sich mit den Jugendlichen um deren Themen und Problemlagen und arbeitet gemeinsam mit den Jugendlichen an der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen mittels BERATUNG SOWIE BEGLEITUNG zu weiteren VernetzungspartnerInnen.

• Gruppen-, Cliquen und Projektarbeit:

Mobile Jugendarbeit unterstützt Gruppenprozesse und setzt Impulse für eine positive Gruppendynamik. Sie nützt die Ressourcen der Gruppe, in dem sie gemeinsam mit den Jugendlichen PROJEKTE PLANT UND DURCHFÜHRT. Ein wesentlicher Aspekt hierbei ist: Ideen einbringen und umsetzen, Fähigkeiten erlernen und ausbauen;

Sozialraumarbeit:

Mobile Jugendarbeit INITIERT VERNETZUNG innerhalb der Gemeinde und der Region. Sie transportiert Jugendthemen (SPRACHROHRFUNKTION!) und vermittelt bei Konflikten innerhalb der Gemeinde um Bedürfnisse und Probleme der Jugendlichen sichtbar zu machen. Ziel ist es, die Entfaltungs- und Handlungsspielräume der Jugendlichen zu erweitern.

Das Angebot ist **kostenlos**, obliegt der **Verschwiegenheitspflicht** und der **Parteilichkeit**. Das heißt, es werden ohne Rücksprache keine Informationen an andere weitergegeben und ich vertrete die Anliegen der Jugendlichen.

Man trifft mich unterwegs - ihr erkennt mich an meiner Umhängetasche mit der Aufschrift MOJA, erreicht mich per Telefon oder Internet.

Ich freue mich bereits auf weitere Begegnungen mit euch!

Das Angebot richtet sich an alle Jugendliche im Alter von 11 - 25 Jahren. Kurz gesagt: Ich bin für Jugendliche und ihre Anliegen da.



Gemeindemitarbeiter

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen auf das Herzlichste und wünschen ihnen viel Freude an ihrer Tätigkeit!



Leitner Angelika 54 Jahre alt Freizeitpädaaoain im Volksschulbereich



Klotz Margit 42 Jahre alt Reinigungskraft in der Volksschule



Fenyö Chrisztina 34 Jahre alt Reinigungskraft im Kindergarten



Bera Kevin 23 Jahre alt Mitarbeiter im Gemeindebauhof



Hofherr Friedrich 55 Jahre alt Mitarbeiter im Gemeindebauhof

Wir bedanken uns bei folgenden MitarbeiterInnen für ihren Arbeitseinsatz und wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Herlinde Menhard (in der Gemeinde seit 1996) André Mösch (in der Gemeinde seit 2008) Gertraud Bader (in der Gemeinde seit 2010)

Aus dem Buch des Lebens

Standesamtliche Nachrichten 2018



Das Licht der Welt erblickten:

14.01.2018: **Fechner** Finn 18.01.2018: **Schretter** Zoe 20.01.2018:

Stricker Niklas Benedikt

25.01.2018: **Handl** Levi Fritz 30.01.2018: Arvai Charalie 07. 02. 2018: **Fenyö** David 05.03.2018: **Haberl** Greta 07. 03. 2018: **Steiner** Alissa-Emely

08.03.2018: **Lenauer** Maximilian

04. 04. 2018: **Schretter** Fabio 11.04.2018: **Kotz** Tobias Christoph 12.04.2018: **Mattfeld** Mayleen Sophie 16.04.2018: Fraidl-Knapp Paul Sebastian 11.05.2018: **Auckenthaler** Noah Leon 26.05.2018: **Schweigl** Paul Siegfried 24.06.2018: Fasser-Heiß Ella

03.07.2018: **Wagner** Leni 17.08.2018:

Morandell Liara Mona





Den Bund fürs Leben schlossen:

28 Trauungen fanden im Standesamt Ehrwald statt. Zur Veröffentlichung erteilten folgende Paare die Zustimmung:

18.12.2017:

Schennach Hermann & Andrea (beide Murnau am Staffelsee)

18.01.2018:

Steiner Michael & Julya-Derya (beide Ehrwald)

16.02.2018:

Endres Jan & Sarah-Lena (beide München)

24.03.2018:

Vissers Frank & Marieke (beide Made)

28, 03, 2018:

Pargger Peter (Ehrwald) & Sabine (Ohlstadt)

30, 04, 2018:

Mag. Zeiner Florian & Mag. (FH) Julia (beide Innsbruck)

12.05.2018:

Lercher Martin & Jing (beide Ehrwald)

14.07.2018:

Rammelmüller Jan & Mag. Anna (beide Bad Bayersoien)

27.07.2018:

Nerke Rolf & Sindy (beide Ehrwald)

04.08.2018:

Giss Eugen & **Giss-Hofherr** Bettina (beide Ehrwald)

08.08.2018:

Stäbler Florian & Sabine (beide Filderstadt)

18.08.2018:

Jourez Benjamin & Daniela (beide Lermoos)

07.09.2018:

Krämer Gerd & Angela (beide Kirburg)

26.09.2018:

Rück Norman & Katrin (beide Mainz)

29.09.2018:

Engler Marco & Marina (beide Ehrwald)

05. 10. 2018:

Ostler Johannes (Füssen) & Katharina (Garmisch-Partenk.)

06. 10. 2018:

Köpfle Norbert MSc BSc (Ehrwald) & Mag. Melanie **Köpfle-Wörz** (Biberwier)

12, 10, 2018:

Mann Maximilian & Vanessa (beide Aystetten)

12. 10. 2018:

Koch Johannes & Franziska (beide Bichlbach)

03.11.2018:

Haselsberger Markus & Marlene (beide Bichlbach)



In liebevoller Erinnerung behalten wir:

Fasser Helene aus Ehrwald, 92 Jahre Bader Hartmann aus Ehrwald, 63 Jahre Spielmann Margaretha, aus Ehrwald, 83 Jahre Dr. Guem Friedrich aus Ehrwald, 93 Jahre Schütz Maria

aus Ehrwald, 84 Jahre

Junger Sieglinde aus Ehrwald, 85 Jahre

Strothmann Ursula aus Ehrwald, 71 Jahre

Schlentzek Elke aus Ehrwald, 66 Jahre

Klötzer Franziska aus Oberau, 92 Jahre

Walch Alois aus Ehrwald, 84 Jahre

Schennach Regina aus Ehrwald, 89 Jahre

Schennach Maximilian Ing. aus Ehrwald, 93 Jahre

Zetsche Gertrud aus Deutschland, 95 Jahre

Grübler Maria aus Ehrwald, 78 Jahre

Kerber Renate aus Ehrwald, 82 Jahre

Spielmann Florentin aus Ehrwald, 91 Jahre

Würzl Hertha aus Wien, 72 Jahre

Wilhelm Adolf aus Ehrwald, 89 Jahre

Köck Josef aus Ehrwald, 74 Jahre

Graischer Evi aus Ehrwald, 75 Jahre

Schennach Alois aus Ehrwald, 79 Jahre

Wimmer Johann aus Ehrwald, 79 Jahre

Widenhorn-Müßig Claudia aus Ehrwald, 64 Jahre

Papp Hedwig aus Ehrwald, 82 Jahre

Hohenegg Adalbert aus Ehrwald, 89 Jahre

Neumayer Erwin aus Ehrwald, 70 Jahre

Barth Wolfgang aus Ehrwald, 69 Jahre

Somweber Margot aus Ehrwald, 92 Jahre

















Auf dieser Seite bieten wir Ehrwalder Unternehmen eine Achtelseite Werbefläche um € 50,- an. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Werbung mit den wichtigsten Gemeindeinformationen in die Haushalte zu bringen!